

# Syrische Hemiptern

Autor(en): **Frey-Gessner, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **6 (1880-1883)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400405>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Cixius desertorum* Fieb. — Beyrouth.  
*Hysteropterum grylloïdes* Fieb. — Tibériade.  
*Tettigometra impressifrons* M. R. (brach.) — Jaffa.  
 „ *hispidula* Fieb. — Tibériade.  
 „ *costuláta* Fieb. — Caïffa.  
*Triecphora fasciata* Kb. — Beyrouth. Bloudan.  
 „ *sanguinolenta* var. *intermedia* Kb. — Bloudan.  
 „ „ „ *obliterata* Kb. — Tiberiade.  
*Pediopsis scutellata* Boh. — Bloudan.  
*Thamnotettix fenestrata* H-S. — Bloudan. Zebodani.  
 „ „ „ var. *transversalis* Put.

Variété avec une large bande blanche transverse sur les élytres depuis le sommet de l'écusson jusqu'à celui du clavus.

- Athysanus prasinus* Fall ? — Beyrouth.  
*Deltocephalus breviceps* Kb. — Oued-Harris.  
*Alebra albostriella* Fall. — Caïffa.

115 espèces, dont 39 étrangères à la France et à la Suisse (10 espèces et 5 variétés nouvelles).

---

## Syrische Hemiptern

E. Frey-Gessner.

Im October 1879 hatte ich das Vergnügen, in Siders mit Herrn Hans Simon aus Stuttgart, dem eifrigen Sammler und Kenner der Pselaphiden und Paussiden zusammen zu kommen. Wir machten täglich Ausflüge miteinander ohne gerade viel für unsere Sammlungen zu gewinnen; die Gegend um Siders scheint wegen ihrer Trockenheit den Pselaphiden nicht günstig und meine jetzigen Lieb-linge, die Hymenopteren, waren im October nicht mehr vorhanden. Wir plauderten desto mehr über Entomologie. Bei einer dieser Gelegenheiten versprach mir Herr Simon eine Sammlung Hymenopteren und Orthopteren, welche er aus Syrien, besonders aus der Gegend von Haïfa erhalten hatte. Die Sendung kam wohlbehalten an und noch einige hübsche Reihen von Hymenopteren aus Chili

und Nordamerika dazu, und ich bin immer noch in doppelter Schuld einer entsprechenden Gegensendung an Pselaphiden und an dem Bericht über den Inhalt der Sendung. Bei meinen Exkursionen um Genf wendete ich tausende von Steinen um, um Pselaphiden zu finden, es krochen aber nur *Myrmedonia canaliculata*, *Brachinus crepitans*, *Anchomenus prasinus*, kleine schwarze Milben, Poduren und dergleichen Gesindel herum, leider nie von den gewünschten Micros; und doch müssen nach Heer, Chevrier, Buess und Tournier viele und seltene Arten um Genf an der Unterseite von Steinen vorkommen. Mit dem Bestimmen ging es mir anders. Seit dem Spätherbst 1879 lagen die Schachteln mit den hübschen Syriern und Amerikanern auf meinem Traktamentisch, oftmals nahm ich sie vor und ebenso oft musste ich sie anderer Arbeit wegen wieder an ihren Platz stellen; nach und nach erlitten nachfolgende Sendungen anderer Art, besonders Hymenopteren aus verschiedenen Gegenden Europa's, dasselbe Schicksal. Mir wurde immer schwüler bei dem wachsenden Stock, und hätte ich doch so sehr gern meine werthen Herrn Correspondenten bälde bedient. Endlich vor ein paar Tagen gelang es mir, die Syriscen Hemiptern vorzunehmen und das Verzeichniss scheint mir immerhin werth, dass es bekannt werde. Die meisten Arten sind nur in einzelnen Stücken vertreten, andere sind zahlreich vorhanden; hervorzuheben sind unter letztern besonders *Tritomegas dubius* Scop., *Nezara Heegeri* Fieb., *Ischnotarsus melanotus* Fieb. und *Reduvius testaceus* H.-Sch. Interessant war für mich besonders eine ganz kleine *Notonecta*, vielleicht *nanula* Walk. Dass *Graphosoma lineata* Linn., *Carpocoris nigricornis* Fabr. und dergleichen abundante Ubiquisten auch unter den Syriern in Anzahl vorhanden sind, ist kaum erwähnenswerth. Dass die Phytocoriden beinahe fehlen, mag in deren Zartheit liegen. Die Schulkinder, welche mit dem Fang der Insekten beschäftigt waren, nahmen begreiflich in erster Linie das weg, was ihnen am auffallendsten in die Augen stach.

Das Verzeichniss ergiebt folgende hübsche Reihe:

*Odontoscelis fuliginosus* Linn. mit Varietäten und Larven.

„ *plagiatus* Germ. ♀ mit *signatus* Fieb. ♂.

*Odontotarsus grammicus* Linn. mit einigen kleinen Stücken ♂ ♀  
von bloss 8—8½ mill. Länge.

- Eurygaster maurus* Fabr. mit  
Larven.  
*Ancyrosoma albolineatum* Fabr.  
*Scutellera* (*Graphosoma*) *semi-*  
*punctata* Fabr.  
 „ *lineata* Linn.  
*Cydnus flavicornis* Fabr.  
*Macroscytus brunneus* Fabr. mit  
viel Larven.  
*Geotomus elongatus* H.-Sch.  
*Tritomegas dubius* Scop.  
*Menaccarus arenicola* Schultz.  
*Sciocoris luteolus* Fieb.  
 „ *ochraceus* Fieb.  
*Strachia picta* H.-Sch.  
 „ *dominula* Harr.  
 „ *Meyeri* Fieb.  
*Carpocoris nigricornis* Fab  
 „ *lunula* Fabr.  
 „ *verbasci* D. Geer.  
*Nezara Heegeri* Fieb.  
 „ *prasina* Linn.  
*Zicrona cœrulea* Linn.  
*Phyllomorpha laciniata* Will.  
*Pseudophlœus auriculatus* Fieb.  
*Coreus pilicornis* Burm.  
*Stenocephalus neglectus* H.-Sch.  
*Verlusia sulcicornis* Fabr.  
*Enoplops scapha*? Fabr., mit beid-  
seitig erweitertem drittem  
Fühlerglied.  
*Centrocarenus spiniger* Fabr.  
*Corizus abutilon* Rossi.  
 „ *truncatus* Ramb.  
 „ *capitatus* Fabr.
- Pyrrhocoris apterus* Linn. mit und  
ohne Membran.  
 „ *ægyptius* Linn.  
*Lygæus maculicollis* Germ., un-  
geflügelt.  
 „ *militaris* Fabr.  
*Nysius thymi* Wolff.  
*Plinthisus bidentulus* H.-Sch.  
*Pterotmetus dimidiatus*? Fieb., mit  
je einem deutlichen schwar-  
zen Fleck auf den Flügel-  
deckenstummeln.  
*Dieuchus melanotus* Fieb., nebst  
viel Larven.  
*Dieuchus pulcher* H.-Sch.  
*Lethæus niger* Dall.  
*Beosus saturnius* Rossi.  
*Emblethis pilifrons* Zett.  
 „ *arenarius* Linn.  
*Ischnopeza scaphula* Bär.  
*Phygadicus urticæ* Fab.  
*Monanthia Wolffi* Fieb.  
*Capsus rutilus* H.-Sch.  
*Heterocordylus tibialis* Hhn.  
*Triphleps niger* Wolff.  
 „ *lævigatus* Fieb.  
*Oncocephalus notatus* Ramb.  
*Harpactor variegatus* Fieb.  
*Coranus ægyptius* Fabr.  
*Reduvius testaceus* H.-Sch.  
*Holotrichius maurus* Fabr. ♀.  
*Pirates ululans* Rossi, und Larve.  
*Metastemma æneicolle* Stein.  
*Notonecta nanula*? Walk.  
*Tettigometra costulata* Fieb.  
*Pediopsis diadema* Fabr.